

Exeter Resource Corp.: Bohrarbeiten zur Erweiterung des hochgradigen Erzsystems Escondida am Cerro Moro werden fortgesetzt

04.09.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 4. September 2008 - Exeter Resource Corporation (AMEX: XRA, TSX-V: XRC, Frankfurt: EXB) („Exeter“ oder das „Unternehmen“) meldet, dass mit der Fortsetzung der Diamantkernbohrungen das hochgradige Erzgangsystem für das Projekt Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz deutlich erweitert werden konnte.

Die bisher aus der Diamantkernbohrung MD373 (etwa 400 m südöstlich einer bekannten hochgradigen Gold-Silber-Mineralisierung) gemeldeten Silberergebnisse finden Sie weiter unten. Außerdem ergaben die Analyseergebnisse einer neuer Tiefenbohrung für MD373 Goldgehalte über 1 Gramm pro Tonne („g/t“), sodass sich die bisher gemeldete Länge des Bohrschnitts von 3,55 auf 5,55 m erweitert. Hier eine Auswahl der signifikanten Ergebnisse:

- 5,55 m mit einem Goldgehalt von 302,4 g/t pro Tonne und einem Silbergehalt von 6.623 g/t, d. h. einem Goldäquivalentgehalt* von 412,7 g/t, aus einer Bohrlochtiefe von 150,45 m, darunter
- 1,20 m mit einem Gehalt von 841,4 g/t Gold und 13.317 g/t Silber, d. h. einem Goldäquivalentgehalt* von 1.063 g/t aus einer Bohrlochtiefe von 150,75 m.

Der oben erwähnte extrem reiche Bohrschnitt stellt sehr wahrscheinlich eine Verwerfung im Hangende der Haupterzformation Escondida dar und lieferte in größerer Tiefe die folgenden anomalen Gold- und Silberwerte:

- 1,10 m mit einem Gehalt von 9,2 g/t Gold und 15,8 g/t Silber, d. h. einem Goldäquivalentgehalt* von 9,5 g/t aus einer Bohrlochtiefe von 172,00 m.

Hier eine Auswahl der signifikanten Ergebnisse aus den neuen Diamantkernbohrungen MD270 und MD311, die die Mineralisierung in der Tiefe der Zone Escondida Central erweiterten:

- 1,60 m mit einem Gehalt von 19,7 g/t Gold und 2.046 g/t Silber, d. h. einem Goldäquivalentgehalt* von 53,8 g/t, aus einer Bohrlochtiefe von 90,15 m in Bohrung MD311; und
- 0,36 m mit einem Gehalt von 34,8 g/t Gold und 1.305 g/t Silber, d. h. einem Goldäquivalentgehalt* von 56,5 g/t, aus einer Bohrlochtiefe von 251,67 m in Bohrung MD270.

* Hinweis: Das Goldäquivalent wird durch Division des Silbergehalts der Analyse durch 60 berechnet, anschließend wird das Ergebnis zum Goldgehalt addiert, wobei von einer 100-prozentigen metallurgischen Gewinnung ausgegangen wird. Bei allen Bohrschnitten wird mit einem Cut-off-Wert von 1,0 g/t Gold gerechnet.

Der Chief Operating Officer von Exeter, Paul Cholakos, dazu: „Die Ergebnisse aus Bohrung MD270 sind deswegen signifikant, weil sie nachwiesen, dass in einer Tiefe von etwa 140 m unter der bereits bekannten Mineralisierung signifikante Gold- und Silbergehalte existieren.“

„Bohrung MD373, um die zurzeit im Raster von 50 x 50 m Sondierbohrungen durchgeführt werden, hat im Osten 2 km des Erzgangs Escondida geöffnet, die vermutlich ein ähnliches Potenzial besitzen wie die beiden Kilometer im Westen, bei denen wir mit den Bohrungen MD270 und MD311 auf ausgezeichnete Metallgehalte stießen, die sich in der Tiefe fortsetzen.“

„Wir sind der Ansicht, dass die Lage der Formation bei Escondida die Position der extrem hochgradigen Gold-Silber-Zonen entlang des 4 km langen Erzganges Escondida deutlich beeinflusst, daher haben wir einen Geologen unter Vertrag genommen, der Spezialist für solche Formationen ist und uns helfen soll, diese Kontrollpunkte besser zu definieren.“

„Die Bohrarbeiten an dem Silber-Gold-Erzgang Gabriela werden fortgesetzt. Signifikante Ergebnisse aus den Bohrungen werden mitgeteilt, nachdem sie überprüft und ausgewertet sind. Die Explorationsbohrungen

sollen unter Tage weitere Erzgänge mit interessanten Goldwerten identifizieren, für die aber noch detailliertere Sondierungsbohrungen erforderlich sind.

„Nach Erkundungsbohrungen im groben Raster bei Escondida und anderen wichtigen Erzgängen wie Esperanza und Gabriela verfeinern wir jetzt das Raster, damit wir bis zum Jahresende Ressourcenschätzungen ausarbeiten und eine erste unabhängige Ressourcenschätzung gemäß der nationalen Vorschrift NI43-101 für Cerro Moro im 2. Quartal 2009 veröffentlichen können.“

„Wir prüfen zurzeit die Wirtschaftlichkeit des Projekts und gehen davon aus, dass wir im zweiten Halbjahr 2009 eine Wirtschaftlichkeitsstudie veröffentlichen können, um dann die Entwicklung des Projekts schnell voranzubringen. Ich bin überzeugt, dass wir die Vorkommen noch erweitern und eine Aufbereitungsanlage errichten können, damit die Mine schnell erweitert werden kann. „

Eine Karte zum Cerro Moro Projekt finden Sie unter folgendem Link:
<http://media3.marketwire.com/docs/xrc94.jpg>

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die oben angegebene Mächtigkeit bezieht sich auf die Mächtigkeit der jeweiligen Bohrung und ist möglicherweise nicht die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung.

Die oben genannten Analyseergebnisse für Gold sind vorläufige Ergebnisse und wurden ausgehend von einem Cut-off-Grade von 1,0 g/t berechnet, wobei höhere Konzentrationen nicht abgezogen wurden. Alle RC-Bohrproben werden nach dem Zyklonverfahren in Intervallen von 1 m genommen; die meisten Bohrproben werden dann zu Stücken von jeweils 3 m Länge zusammengesetzt. Die Proben aller Diamantkernbohrungen werden in Meterabständen oder an geologischen Kontaktzonen geteilt. Es sind gesägte Kerne mit halber HQ-Größe. Die Proben aus Bohrung MD373 wurden durch pyrometallurgisches Probieren von ACME Analytical Laboratories Limited in Mendoza (Argentinien) analysiert. Die übrigen in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrkern wurden in der Einrichtung von ALS Chemex im argentinischen Mendoza vorbereitet und durch pyrometallurgisches Probieren (mit 50 g Proben) im Labor von ALS Chemex in Chile analysiert; beide Labors sind nach ISO9001: 2000 zertifiziert.

Eine Überprüfung der Analysen aller Proben mit mehr als 1,0 g/t Au wird von ALS Chemex übernommen. Proben mit mehr als 10 g Gold/t und/oder mehr als 100 g Silber/t werden nach dem Gravimetrieverfahren analysiert. Während der gesamten Probenahme werden zur Überprüfung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse für die Diamantkernbohrungen Standard- und Leerproben genommen. Während der gesamten Probenahme werden zur Überprüfung der RC-Bohrungen Standard-, Leer- und Duplikatproben genommen.

Die Siebanalyse mit pyrometallurgischem Probieren wurde zusätzlich zu der Standardanalyse mit 50 g Proben für pyrometallurgisches Probieren für die Bohrkern der Diamantkernbohrungen eingeführt, die sichtbares Gold enthalten. Bei der Siebanalyse mit pyrometallurgischem Probieren wird eine Nennprobe zerkleinert und bis auf eine 1000 Gramm Nenn-Partikelgröße von 100 µm gesiebt. Alle Materialien, die nicht durch ein Sieb mit einer Filterfeinheit von 100 µm passen, werden dann analysiert. Für die ausgesiebten Materialien werden zwei pyrometallurgische Analysen durchgeführt, um die Homogenität zu prüfen. Anschließend wird der Gesamtgoldgehalt berechnet.

Matthew Williams ist der „qualifizierte Sachverständige“ von Exeter im Sinne der nationalen Vorschrift NI 43-101 der „Norm zur Offenlegung von Mineralprojekten“ und hat die Ausarbeitung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht.

Informationen über Exeter

Exeter Resource Corporation ist ein kanadisches Unternehmen auf dem Gebiet der Mineralexploration, das sich auf die Erkundung und Entwicklung von Gold-Silber-Liegenschaften in Südamerika konzentriert.

Das Unternehmen besitzt zurzeit einen Bargeldbestand von 28 Millionen \$.

Das Unternehmen hat Bohranlagen für ein geplantes Bohrprogramm mit mindestens 30.000 Bohrmeter für sein Gold-Kupfer-Projekt Caspiche in Chile gebunden (Option für 100 %) und will im Oktober 2008 mit Bohrungen beginnen, die bei günstiger Witterung im Mai 2009 abgeschlossen sein sollen. Das Projekt liegt zwischen der Mine Refugio (Kinross Gold Corp.) und dem riesigen Gold-Kupfer-Projekt Cerro Casale der Barrick Gold Corp und Kinross Gold Corp.. Wir gehen davon aus, dass die Vorkommen bei Caspiche im 3. Quartal des nächsten Jahres bestimmt sein werden, wenn die Bohrungen im 2. Quartal 2009 abgeschlossen

sind.

Das Gold-Silber-Projekt Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz (zu 100 % im Besitz von Exeter) liefert weiterhin hochgradige und extrem hochgradige Bohrerergebnisse aus einem ausgedehnten epithermalen Erzgangsystem. Wir verarbeiten zurzeit die umfangreichen Protokolle der analysierten Proben. Dies wird uns im kommenden Monat noch in Anspruch nehmen. Wichtige Ergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen. Die Bohrarbeiten werden mit drei Bohranlagen fortgesetzt, wobei wir uns darauf konzentrieren, im 2. Quartal 2009 ein hochgradiges Gold-Silber-Vorkommen zu bestimmen.

Infolge der bergbauunfreundlichen Gesetze, die 2007 in der argentinischen Provinz Mendoza verabschiedet wurden, wurde die weitere Erschließung des bereits weit fortgeschrittenen Goldprojekts Don Sixto eingestellt. Das Unternehmen hat bei den Gerichten der Provinz Mendoza eine Klage eingereicht, um die Verfassungsmäßigkeit der neuen Gesetzgebung anzufechten, nach der konventioneller Bergbau in der Provinz nicht mehr zugelassen wird. Das Unternehmen bemüht sich weiterhin in Zusammenarbeit mit den Behörden in Mendoza und mit den Vertretern anderer Bergbaugesellschaften, eine Gesetzesänderung zu erreichen.

Das Unternehmen ist auch in der Region Patagonia durch verschiedene strategische Allianzen mit Cerro Vanguardia S.A., einer Tochtergesellschaft der AngloGold Ashanti) sowie mit Rio Tinto Mining und Exploration Chile gut vertreten.

Besuchen Sie die Website von Exeter unter www.exeterresource.com.

EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:

B. Roxburgh, President oder
Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel.: +1 604.688.9592 Fax: +1 604.688.9532
Gebührenfrei: +1.888.688.9592

Suite 1260 – 999 West Hastings Str.
Vancouver, BC, Kanada V6C2W2
exeter@exeterresource.com

Erklärung zum Anlegerschutz (Safe Harbour Statement) – Diese Pressemitteilung enthält „Prognosen für die Zukunft“ und „voraussichtliche Informationen“ (gemeinsam die „Prognosen für die Zukunft“) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des US-Wertpapiergesetzes von 1995 (United States Private Securities Litigation Reform Act), darunter die Auffassung des Unternehmens zur Ausdehnung und Zeitplanung der Bohrprogramme, Explorationsergebnisse, metallurgische Gewinnungsergebnisse, erfolgreiche Suche nach Vorkommen und potenzielle Produktion aus den Projekten. Prognosen für die Zukunft enthalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Kennziffern des Unternehmens sich wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen und Kennziffern unterscheiden, die in den Prognosen für die Zukunft erwähnt oder impliziert wurden. Faktoren, durch die die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen für die Zukunft abweichen können, sind beispielsweise Risiken im Zusammenhang mit der Projektentwicklung; die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung; Betriebsrisiken im Zusammenhang mit Bergbau und Mineralaufbereitung; Schwankungen in den Metallpreisen; Besitzansprüche; Unsicherheiten und Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung eines Geschäfts im Ausland; Umwelthaftungsansprüche und Versicherung; Abhängigkeit von Schlüsselpersonen; mögliche Interessenkonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern des Unternehmens mit bestimmten anderen Projekten; fehlende Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; Volatilität des Stammaktienkurses und Volumens des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die beispielsweise im jährlichen Informationsbericht des Unternehmens vom 28. März 2008 für das Finanzjahr mit Ende 31. Dezember 2007 erläutert werden, der bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht wurde und unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Obwohl die Firma versucht hat wichtige Faktoren aufzuzeigen, die die aktuellen Aktionen, Ereignisse oder Resultate

verursachen, um sich materiell von den in den prognostizierenden Aussagen beschriebenen zu unterscheiden, kann es auch noch andere Faktoren geben, die Aktionen, Ereignisse oder Resultate verursachen und die nicht so antizipiert, eingeschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keine Garantie dafür, dass prognostizierende Aussagen auch zutreffen, Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können sich stark von denen unterscheiden, die in solchen Aussagen antizipiert wurden. Daher sollten die Leser sich nicht allzu sehr auf Prognosen verlassen. Alle Aussagen wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilungen gemacht und die Firma ist nicht verpflichtet, Prognosen zu aktualisieren oder abzuändern, Ausnahmen entsprechend den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX VENTURE EXCHANGE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG HINSICHTLICH DER RICHTIGKEIT UND ADÄQUATHEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8845--Exeter-Resource-Corp.--Bohrarbeiten-zur-Erweiterung-des-hochgradigen-Erzsystems-Escondida-am-Cerro-Moro-we>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).